

Inhalt

Vorwort der Herausgeber.....	5
Einleitung und Begrüßung <i>(Präsident der IAHE Prof. Dr. Keck, Hildesheim)</i>	7
Grußadresse der Russischen Akademie der Bildung: Plädoyer für eine im Bildungskontext auf Humanität begründete nationale Nationalität <i>(Prof. Dr. M. N. Berulava, Moskau/Sotchi)</i>	15
Grußadresse der Deutschen Comenius - Gesellschaft e.V <i>(Prof. Dr. W. Korthaase, Berlin)</i>	19
I. Grundfragen zur Heterogenität, Bilingualität und kulturellen Integration aus der Sicht der Pädagogik	21
Zum Stellenwert von Heterogenität und Multikulturalität in der pädagogischen Gegenwartsdiskussion <i>(Keck, Universität Hildesheim)</i>	21
Der Beitrag der Pädagogik zur kulturellen Integration <i>(Walnöfer, Freie Universität Bozen/Brixen)</i>	38
Kulturelle Integration – Begriff und Ideal einer Pädagogik der Vielfalt <i>(Wiater, Universität Augsburg)</i>	46
II. Interkulturelle Erziehung in der Internationalen Schul- und Bildungspolitik – Integration und Förderung von Migrantenkindern im Schulwesen als soziale und pädagogische Herausforderung	62
Interkulturelles Lernen in der Schule. Informationen und Reflexionen aus bundesdeutscher Sicht <i>(Sandfuchs, Universität Dresden)</i>	62

Die Schulung der Minderheiten und die interkulturelle Erziehung in Ungarn (<i>Nemeth, Universität Budapest</i>).....	75
Bilinguale Ausbildung in Russland: Anregungen kommen von der Hochschule (<i>Pewsner/Schirin, Universität Novgorod</i>).....	90
Intercultural Awareness through Russian Language Learning in Latvian Schools (<i>Kalinina, Pädagogische Universität Liepaja</i>).....	99
Kulturelle Identität und bilinguale Herausforderung in Lettland – am Beispiel der Hochschulpolitik der Pädagogischen Akademie Liepaja (Universität im Aufbau) (<i>Trumsina, Pädagogische Universität Liepaja</i>).....	106
Polykulturalität als Herausforderung für eine moderne polnische Bildung. Stand und Perspektiven der Forschung in Polen. (<i>Porozynski, Pädagogische Universität Slupsk</i>).....	113
III. Weltkommunikation – Regionale Identität: Einsprachig versus mehrsprachig?	
Die Weltkommunikation: einsprachig? (<i>Formizzi, Universität Verona</i>).....	124
Von mir zu dir – und zurück, auch fremdsprachlich: Die Rolle von Fremdsprachenlernen und –lehren im Humanisierungsprozess. Eine Entgegnung aus sprachdidaktischer Sicht. (<i>Whybra, Universität Hildesheim</i>).....	133
Aber das Eigene muß so gut gelernt seyn wie das Fremde. Spracherziehung und Schutz der Minderheitensprachen in Südtirol. (<i>Drumbl, Freie Universität Bozen</i>).....	144
Zwischen Muttersprache und Vatersprache: Interkulturelle Sozialisation in gemischtsprachigen Familien am Beispiel Südtirol/Alto Adige (<i>Pasqualoni, Freie Universität Bozen/Brixen</i>).....	154

IV. Interkulturelle Erziehung in Netzwerksystemen	170
Schulelternarbeit in Kooperation mit außerschulischen Netzwerken <i>(Lohrenz, Universität Hildesheim)</i>	170
Außerschulische pädagogische Netzwerke am Beispiel der Albani-Grundschule in Göttingen <i>(Schanz, Universität Hildesheim)</i>	185
Lebenschancen und schulischer Erfolg in einer vietnamesischen Exilgemeinschaft <i>(Beuchling, Universität Magdeburg)</i>	197
Die Förderung der Internationalisierung, Europäisierung der Berufsbildung in Unternehmen durch die Beteiligung an transnationalen Austauschen <i>(Hellwig, Deutsches Institut für Internationale Pädagogische Forschung, Frankfurt a. M.)</i>	213
Globale Partnerschaften – Schlüsselbegriff für interkulturelles und globales Lernen. <i>(Schnurer, Universität Hildesheim)</i>	226
V. Interkulturelle Lernfelder und Lernformen in der Schule	238
Heterogenität in der Schulklasse aus allgemeindidaktischer Sicht. <i>(Jaumann-Graumann, Universität Hildesheim)</i>	238
Kommunikation und Kooperation in Mehrheits-/Minderheitssituationen am Beispiel Südtirol <i>(Baur, Freie Universität Bozen)</i>	252
Computereinsatz zur Begabtenförderung von Spätaussiedlern an einer Schule in Hildesheim. Ein Bericht. <i>(Schröder, Universität Hildesheim)</i>	261
A place of their own: residential schools and cultural constructions of deafness in Canada. <i>(Winzer, Universität Lethbridge)</i>	291

Interkulturelles Lernen und eine multikulturell werdende Gesellschaft – Was kann der Fremdsprachenunterricht zur Entwicklung einer multikulturellen Gesellschaft beitragen? <i>(Janikova, Universität Brno)</i>	304
Vielfalt statt Leitkultur? Mauritius und die Francophonie. <i>(Müller/Choureemootoo, Universität Hildesheim)</i>	314
VI. Weltanschauliche Ethik und religiöse Toleranz in interkultureller Verantwortung	330
Religion und Ethik in interkultureller Verantwortung aus der Sicht des westlichen Christentums. <i>(Kwiran, Universität Bern)</i>	330
Grundlagen des Ethikunterrichts und der Ethiklehrpläne in Bayern und in Russland. <i>(Klopfer, Bayrisches Staatsinstitut für Schulpädagogik, München)</i>	350
Der Beitrag der Kirchen zum interethnischen Dialog – aus römisch-katholischer Sicht. <i>(Egger, Freie Universität Bozen/Brixen)</i>	368
Rückblende: Auf der Suche nach einem kollektiven Gedächtnis <i>(Schnurer, Universität Hildesheim)</i>	375